

DAS HIT - INDUSTRIEFUSSBODEN - SYSTEM

Seite 1

Industriefußboden nach dem HIT-System in monolithischer Verfahrenstechnik von der Planung bis zur Ausführung

Systemvergleiche

HIT-System, die fugenlose Industriefußbodenbildung

Mit dem HIT-System wird neben einer fugenlosen Industriefußbodenausbildung die belastungsabhängige Unterbauausbildung durchgeführt. Das Gesamtsystem wird in einer Schichtstärke von 30 cm mit einer 18 cm Betonschicht und 12 cm Walzbeton als Sauberkeitsschicht mit dem Laser Screed Verfahren hergestellt. Mit dem HIT-System kann es keine Schäden mehr an Fugen geben. Die Unterhaltungskosten werden minimiert.

„Die bittere Erinnerung an eine schlechte Qualität
währt viel länger als die kurze Freude
an einem niedrigen Preis.“

HIT-Industrieflächenheizungssystem: Heizung und Industriefußboden aus einer Hand:

HIT-Industrieflächenheizungssystem ist ein Industriefußboden mit wahlweise integrierbarem Heizungssystem, ausgelegt für höchste mechanische und statische Beanspruchungen im Industriebau. Mit der HIT Großflächenheizung wird eine thermische Behaglichkeit mit geringen Investitions- und Heizungskosten erzielt.

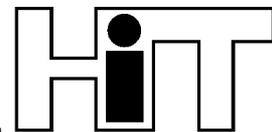
HIT-VRL System, die Verschieberegalanlage mit Sohle und Schienensystem:

Aufgrund der üblichen Trennung der Bauwerke in Roh- und Ausbau treten häufig durch unzureichende Gesamtbetrachtungen irreparable Schäden auf, die letztendlich für den Bauherrn ein Ärgernis oder gar Produktionseinschränkung bzw. Ausfall bedeuten. Unsere Gesamtbetrachtung erstreckt sich von der Bedarfsanalyse des Bauherrn über z. B. 3 - Platz oder 4 - Platz Systeme mit daraus resultierender Objektstatik bis zur Ausführung von Betonsohle mit den entsprechenden Regalbediengeräten.

Oberflächenvergütung

Hartstoffnutzschicht

Durch das Zusammenwirken von permanenter Schadenanalyse, neuzeitlicher Materialzusammensetzung, optimierten Bearbeitungsabläufen und Überwachung der Verarbeitung wurde ein neuer Stand der technischen Entwicklung erreicht, bei dem alle bisherigen technischen Anforderungen erfüllt und speziell in dem wesentlichen Teilbereich der Anforderungen an die Abriebwerte erfüllt werden können.



DAS HIT INDUSTRIEFUSSBODEN – SYSTEM

Seite 2

Durch intensive Untersuchungen wurde ein neuer Kenntnisstand auf dem Sektor der Hartstoffherstellung und Hartstoffverarbeitung entwickelt, der damit den neusten Stand der technischen Entwicklung darstellt.

Durch eine Absicherung im Gesamtsystem mit der an der Oberflächen zugriffsfreien monolithischen fugenlosen Betonherstellung nach dem HIT-System wird ein neuer Stand der Industriefußbodentechnik erreicht.

Mit der Herstellung der Hartstoffschicht, der Überwachung der Einbaumethode und des Einbauverfahrens und der erweiterten Prüfungen kann mit der zertifizierten Systemoberfläche eine erweiterte Gewährleistungsabsicherung übernommen werden.

So entstand das HIT Oberflächensystem

Produktdarstellung

Unabhängig von dem Zwang zur Erfüllung von DIN-Vorschriften wurde der erfolgreiche Versuch unternommen, eine Material- und Verfahrenskombination zu entwickeln, mit der systembedingte Oberflächenrisse als Matrixrisse ausgeschaltet werden können.

In Vergleichsuntersuchungen wurden an eingebauten Hartstoffmustern Abriebwerte, je nach Güteklasse, zwischen 2 - 7cm³/50cm² Böhmescheibe nachgewiesen.

Auf Grund vergleichender Untersuchungen über die probabilistische Lebensdauer von Hartstoffschichten bei unterschiedlichen Schichtdicken und unterschiedlichen Abriebwerten, konnte eindeutig der Nachweis erbracht werden, dass Hartstoffschichten mit geringerer Schichtdicke und geringeren Abriebwerten bessere Preis-/Leistungsverhältnisse erbringen.

Durch diese ganzheitliche Betrachtung wird statt einer Gewährleistungsbürgschaft ein Versicherungszertifikat bis zur Höhe der Auftragssumme ausgestellt.